



Lions spenden 100 000 Euro

Was lange geplant ist, kann richtig gut werden: Rund sieben Monate hatte der **Lions Club Essen-Ruhr** seine Jubiläums-Charity zu 100 Jahren weltweitem Lions-Engagement vorbereitet. Nach dem großen Golfturnier in Heidhausen konnten 100 000 Euro an zwei Essener Projekte übergeben werden. „Eine herausragende wie ungewöhnlich hohe Bilanz einer Charity“, freuten sich die Organisatoren **Wolf J. Baun** und **Rolf Klein** von den Lions Essen-Ruhr. Der Erlös geht an die Kleinkindernotaufnahme „Kleine Spatzen“ des Kinderschutzbundes für den Neubau des Spatzennestes in Borbeck sowie an das Kinder-Palliativ-Netzwerk im SkF Essen, das unheilbar kranke Kinder unterstützt. Der Erlös kam durch 72 Golferinnen und Golfer im Golf-Club Heidhausen, private und Firmen-Spender, Anzeigenpartner aus Industrie und Wirtschaft im Jubiläumsheft sowie durch das Engagement des Golfteams der Lions zusammen. Der 1970 gegründete Lions-Club hat in 47 Jahren inzwischen Spenden und

Unterstützungsmaßnahmen in Höhe von 1,9 Millionen Euro gesammelt.

Charity-Alarm in Essen

Am Wochenende war Charity-Wochenende in der Stadt: In der neuen Grand Hall auf Zollverein feierte der **Förderturm e.V.**, bei Gala und Golf-Turnier kamen 250 000 Euro zusammen (von denen noch die Kosten für die Events abgezogen werden). Ballkleider, Tänzer im Smoking, Musik von den Essener Philharmonikern: Ein Abend mit Dreivierteltakt, Disco und Swing feierte der **Club Kohlenwäsche** mit dem Schloss Hugenpoet im Hugenpoet. Zur Ball-Premiere kamen 280 Gäste. Erika Bergheim und ihr Gastro-Team verwöhnten die Gaumen der Gäste. Dank Sponsoren und Spenden der Gäste kamen über 15 000 Euro für die sozialen Projekte des Club Kohlenwäsche zusammen.

Renzel in der Mongolei

Auf weite Reise ging Gesundheitsdezernent **Peter Renzel**: Mit Experten



Peter Renzel.

FOTO: TASSOS

aus der Mikrobiologie besuchte er Ulan Bator in der Mongolei. Essen hat seit 2010 einen Kooperationsvertrag mit der Stadt und unterstützt die Gesundheitsexperten dort bei den Themen Krankenhaushygiene und Rettungsdienste. Renzel traf unter anderem den deutschen Vize-Botschafter in der Mongolei, Dr. Michael Fernau.

Brötchen-Designer bei Jauch

Der Essener **Thomas Deelmann** designt nicht nur Brötchen, er ist auch TV-Kandidat in der RTL-Show „500-Die Quiz-Arena“ von **Günther Jauch**. Dabei muss er 500 Fragen überstehen – ohne Joker und ohne Antwortalternativen – und kann zwei Millionen Euro gewinnen. Montag ist er gut gestartet, nächsten Montag, 3. Juli, ist er wieder bei Jauch im Einsatz. Wenn er nicht im TV ist, arbeitet Thomas Deelmann bei Backwerk und denkt sich neue belegte Brötchen aus: „Ein Trend der Zukunft ist der Insektenmehl-Burger – sehr proteinhaltig“, so der Experte.



Club-Präsident Dr. Frank Karbenn (l.) dankte Wolf J. Baun, der das Turnier mit Rolf Klein organisiert hatte. FOTO: LIONS



Freiherr Maximilian von Fürstenberg begrüßte in seinem Hugenpoet den Club Kohlenwäsche. FOTO: UWE MÖLLER



Der Essener Brötchen-Experte Thomas Deelmann (l.) ist Kandidat bei Günther Jauch. FOTO: FRANK W. HEMPEL/RTL